

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 21.03.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:17 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU
Herr Stefan Ladiges	SPD
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	Vorsitzender CDU
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Frau Angela Ruland	CDU
Frau Ute Schleiden	FWH
Herr Jörg Schwichow	SPD
Herr Robert Stubbe	FWH
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Gäste

Zuhörer

6

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Frau Habekost

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Heinz Seddig	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.03.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Barrierenfreier Zugang zum Friedhof
 - 2.2. Verbotsschild am Parkplatz des Friedhofes
 - 2.3. Einsatz von Rettungskräften an einer Unterkunft für Flüchtlinge
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015
Vorlage: 0617/2016/HE/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0618/2016/HE/BV
6. Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 0616/2016/HE/BV
7. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Vorlage: 0619/2016/HE/BV
8. Neufassung der Satzung der Gemeinde Heist über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 0631/2016/HE/BV
9. Einmalzahlung Friedhofsunterhaltungsgebühren
Vorlage: 0625/2016/HE/BV
10. Friedhof - Kostenermittlung für die Erweiterung der Einfriedigung
Vorlage: 0627/2016/HE/BV

11. Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr
Vorlage: 0632/2016/HE/BV
12. Beitritt der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen zum Amt Moorrege
Vorlage: 0629/2016/HE/BV
13. Resolution zur K22
14. Verschiedenes
- 14.1. Vortrag der Polizei
- 14.2. Ausfahrt Ärztezentrum im Lehmweg
- 14.3. Verkehrslandeplatz
- 14.4. Austausch Container
- 14.5. Pfütze am Jugendhaus
- 14.6. Arzt in Moorrege
- 14.7. Jahresabschluss 2015
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- In der Straße „Heideweg“ wurden 3 mobile Flüchtlingshäuser aufgestellt. Die Außenanlagen werden noch hergerichtet. Es wurde ein Sichtzaun errichtet, um die Bewohner der Häuser und die Nachbarn vor Einsichtnahme zu schützen. Dieser Zaun soll später durch jetzt erfolgende Anpflanzungen ersetzt werden.
- Am 05.04.2016 findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde Heist“ statt.
- Am Geestberg kommt es immer wieder zu Wasseransammlungen in Richtung Marsch. Im Sommer wird einer Mulde zur Abhilfe errichtet.
- Die Instandsetzung der Brücke „Grüner Damm“ beschäftigt die Gemeinde Heist weiterhin. Es gibt aktuell eine neue Förderrichtlinie,

nach der nun Fördermittel beantragt werden sollen.

- In der Gemeinde sind zwei Geschwindigkeitsmessgeräte aufgestellt. Die aktuellen Auswertungen hängen im Fenster des Gemeindebüros zur Einsichtnahme aus.
- Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet ist abgeschlossen. Die Konzeptionierung ist so ausgerichtet, dass fehlende Leuchten schnell aufgestellt werden können.
- Am 19.03.2016 fand die Aktion „Sauberes Dorf“ statt. Es gab einen starken Zuspruch.
- Zum Anbau der Kindertagesstätte hat eine erste Baubesprechung stattgefunden. Nach Ostern wird mit den ersten Maßnahmen begonnen. Es wurden ebenfalls die Details für die Herrichtung der Außenanlagen besprochen.
- Auf das Projekt „Familien- und Gemeindezentrum“ wird verzichtet. Es erfolgen nun nur minimale Arbeiten in den Innenräumen. Im Herbst werden Gespräche mit der AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V. bezüglich der Förderung einer Maßnahme unter energetischen Gesichtspunkten folgen.
- Am 21.03.2016 ist die Puppenbühne wieder im Ort.
- Die Fraktionen wurden bezüglich der Nachfolge für den Schiedsmann Gerhard Cordts angeschrieben. Vorschläge werden erbeten.

Herr Aschert erklärt, dass der Sichtzaun an den mobilen Flüchtlingshäusern zu hoch errichtet wurde. Seiner Meinung nach sollte er auf 1,80m reduziert werden. Herr Neumann antwortet, dass der Zaun natürlich runtergesetzt werden könnte, aber dann würde er kein Sichtschutz mehr darstellen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Barrierenfreier Zugang zum Friedhof

Es wird gefragt, ob seitens der Gemeinde Maßnahmen für eine bessere Zuwegung zum Friedhof über den Heideweg erfolgen können. Der Friedhof sei mit Gehwagen oder Rollstuhl nur schwer zugänglich. Herr Neumann erklärt, dass ein barrierefreier Zugang eingerichtet wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2.2 Verbotsschild am Parkplatz des Friedhofes

Es wird gefragt, ob auf dem Parkplatz am Friedhof ein Schild aufgestellt werden kann, durch welches das Abladen von Müll, Schutt, etc. verboten

wird. Herr Neumann antwortet, dass ein solches Schild aufgestellt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2.3 Einsatz von Rettungskräften an einer Unterkunft für Flüchtlinge

Ein Einwohner berichtet, dass an einer Unterkunft für Flüchtlinge ein Einsatz von Rettungskräften stattgefunden hat, und diese das Gebäude mit Mundschutz betreten hätten. Er möchte wissen, was dort passiert ist. Herr Neumann antwortet, dass ein solcher Einsatz nicht bekannt sei und wenn dieser bekannt wäre, eine Auskunft darüber in dieser öffentlichen Sitzung nicht erfolgen würde.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2015 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015

Vorlage: 0617/2016/HE/BV

Herr Behrmann berichtet über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2015.

Beschluss:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Vorlage: 0618/2016/HE/BV

Herr Behrmann erläutert die einzelnen Haushaltsüberschreitungen. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 120.099,07 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen kein Haushaltsüberschreitungen vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 0616/2016/HE/BV**

Herr Neumann berichtet über die Annahme von Spenden im Jahre 2015.

Beschluss:

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2015 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Vorlage: 0619/2016/HE/BV**

Herr Jürgensen geht auf die vorliegende Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen ein und erläutert die Notwendigkeit des Erlasses ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heist beschließt die Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Neufassung der Satzung der Gemeinde Heist über die Entschädigung
in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 0631/2016/HE/BV**

Herr Jürgensen und Herr Neumann gehen auf den vorliegenden Entwurf der Entschädigungssatzung näher ein. Eine Erhöhung von Sitzungsgeldern erfolgt durch die Neufassung nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Neufassung der Satzung der Gemeinde Heist über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Einmalzahlung Friedhofsunterhaltungsgebühren
Vorlage: 0625/2016/HE/BV

Herr Redweik berichtet, dass sich der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau für die Einführung der Einmalzahlung von Friedhofsgebühren ausgesprochen hatte. Eine Einführung dieser würde umfangreiche Maßnahmen, so z.B. auch eine Anpassung der Friedhofsgebührensatzung, so dass empfohlen wird, die Einführung auf den 01.01.2017 zu verschieben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung der Einmalzahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühren zum 01.01.2017.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Friedhof - Kostenermittlung für die Erweiterung der Einfriedigung
Vorlage: 0627/2016/HE/BV

Herr Redweik und Herr Behrmann berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau sowie Finanzausschuss. Die Kosten für die Vervollständigung der Einfriedigung an der Nordseite des Friedhofes wurden ermittelt. Neben einer Verlängerung des Zaunes muss auch ein entsprechend hohes Tor zu zurzeit verpachteten Erweiterungsflächen eingeplant werden. Eine Erweiterung der Zaunanlage kostet komplett rd. 11.500 €.

Aus dem Vorjahr steht noch ein Haushaltsrest für Einfriedigung in Höhe von 8.001,49 € zur Verfügung, der nicht die Gestaltung des Friedhofes betrifft. Die restlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Herr Neumann ergänzt, dass eine beschränkte Ausschreibung der Maßnahme erfolgen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einfriedigung an der Nordseite

des Friedhofes mit einem 2,0 m hohen Doppelstabmattenzaun einschließlich doppelflügeliger Pforte umzusetzen. Die Maßnahme ist beschränkt auszuschreiben.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr

Vorlage: 0632/2016/HE/BV

Herr Behrmann berichtet über die Beratungen im Finanzausschuss. Der Haushaltsansatz von 50.000 € beruht ursprünglich auf einer groben Kostenannahme.

Das Ergebnis der durchgeführten beschränkten Ausschreibung liegt mit dem wirtschaftlichsten Bieter bei 66.950 € und damit 16.950 € über dem Haushaltsansatz.

Für das Fahrzeug wurde ein Förderantrag beim Kreis Pinneberg gestellt, so dass sich noch ein Zuschuss für die Gemeinde ergeben kann.

Herr Aschert erklärt, dass er einer Beschaffung nur zustimmen könne, wenn sichergestellt sei, dass das alte Fahrzeug bei den Zoll-Auktionen höchstbietend verkauft wird. Herr Neumann antwortet, dass das so erfolgen wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das in der Ausschreibung beschriebene Fahrzeug MZF für die Feuerwehr zu beschaffen. Die zusätzlich zum Haushaltsansatz erforderlichen Mittel in Höhe von 16.950 € werden durch Entnahme aus der Rücklage finanziert.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Beitritt der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen zum Amt Moorrege

Vorlage: 0629/2016/HE/BV

Herr Jürgensen geht eingehend auf den Sachverhalt ein. Er weist darauf hin, dass die in der Beschlussvorlage genannten Auswirkungen auf die Amtsumlage nur fiktiv unter der Annahme sind, als wenn im Jahre 2015 die Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen bereits beim Amt Moorrege gewesen wären. Es sei sehr vorsichtig inklusive Wagniszuschläge gerechnet worden. Die tatsächliche Amtsumlage 2017 werde sich erst in einer Berechnung zum Ende des Jahres ergeben. Der Eintritt der drei Gemeinden sei auch im Hinblick auf die Sicherung des Amtes Moorrege sehr wichtig. Das Amt würde dann über 20.000 Einwohner umfassen, so dass

man möglicher Veränderungen der Verwaltungsstrukturen (Verwaltungszentren mit mind. 20.000 Einwohnern) entgegen treten könne.

Herr Schwichow fragt, ob den drei Gemeinden das selbe Leistungsspektrum wie den jetzigen Gemeinden des Amtes zur Verfügung stehen würde. Herr Jürgensen erklärt, dass den Gemeinden die gleichen Leistungen zustehen und über die Amtsumlage alle gemeinsamen Aufgaben finanziert werden. Einzelne Aufgaben dieser Gemeinden mit erhöhtem Aufwand würden über eine separate Verwaltungskostenumlage abgerechnet werden.

Herr Neumann führt aus, dass er bereits vorher nicht verstanden hatte, dass sich die Gemeinden des Amtes Haseldorf für eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Uetersen entschieden hatten. Von der Struktur dieser Gemeinden her, passen sie sehr gut zum Amt Moorrege.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Eingliederung der Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen in das Amt Moorrege wird grundsätzlich begrüßt.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, das Innenministerium über die Beschlussfassung zu informieren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Resolution zur K22

Herr Neumann erklärt, dass ein Vorschlag für eine Resolution (Protokollanlage 1) den Fraktionen umgehend übermittelt wird. Sollten bis zum 29.03.2016 keine Änderungsvorschläge gemeldet werden, wird die Resolution in dieser Form versandt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heist beschließt eine Resolution zum Bau der K22 in der den Fraktionen vorgelegten Fassung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Verschiedenes

zu 14.1 Vortrag der Polizei

Herr Heppner informiert darüber, dass am 27.04.2016 die Polizei um 18.00 Uhr im Lindenhof über den Schutz vor Einbrüchen referiert.

zur Kenntnis genommen

zu 14.2 Ausfahrt Ärztezentrum im Lehmweg

Frau Jäger erklärt, dass bei der Ausfahrt vom Parkplatz des Ärztehauses der Lehmweg aufgrund der Parkreihe am Lehmweg sehr schlecht einsehbar ist. Herr Neumann erläutert, dass die Parkplätze links und rechts der Einfahrt aufgelöst werden, um den Sichtbereich zu erhöhen.

zur Kenntnis genommen

zu 14.3 Verkehrslandeplatz

Herr Aschert fragt, ob die Flugplatz Uetersen/ Heist GmbH bereits bezüglich der Einhaltung der Platzrunde und des Bielefeldknicks für den Verkehrslandeplatz Uetersen- Heist angeschrieben wurde. Herr Neumann sagt eine Überprüfung an.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Anschreiben erfolgt jährlich zum 30. April. In diesem Jahr wird das Anschreiben somit noch erfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 14.4 Austausch Container

Herr Aschert fragt nach dem Stand des Austausches der nicht DIN-normgerechten Container am Standort Voßkuhl.

Bürgermeister Neumann berichtet, dass ein Austausch erfolgt ist, aber die jetzigen Container auch nicht zufriedenstellend sind. Das Amt steht nach wie vor im Kontakt mit der Aufstellerfirma.

zur Kenntnis genommen

zu 14.5 Pfütze am Jugendhaus

Herr Aschert berichtet, dass sich bei Regen am Jugendhaus eine große Pfütze bildet. Herr Neumann erläutert, dass der gesamte Weg am Jugendhaus neu aufgefüllt wird.

zur Kenntnis genommen

zu 14.6 Arzt in Moorrege

Herr Stubbe erklärt, dass die Gemeinde Moorrege für ihr neues Ärztehaus die Ärztin der Gemeinde Heist mit Handgeld abwerben würde. Er bittet um Klärung dieser Maßnahme. Herr Jürgensen antwortet, dass keine Ärztin und kein Arzt von der Gemeinde abgeworben wurden. Auch in der Presse sei an keiner Stelle der Name einer Ärztin oder eines Arztes zu lesen gewesen. Es sei richtig, dass die Gemeinde Moorrege derzeit ein Ärztehaus baut. Die Gemeinde Moorrege hat eine Richtlinie zur Förderung der Ansiedelung von Ärztinnen und Ärzten verabschiedet. Aufgrund dieser Richtlinie könne sich jede Ärztin und jeder Arzt um Fördermittel zur Ansiedlung in der Gemeinde bewerben. Irgendwelche Verträge zwischen dem Investor und interessierten Ärzten tangieren nicht die Gemeinde Moorrege.

Herr Neumann ergänzt, dass die Gemeinde Moorrege weiterhin Mitbetreiberin der Ärztehaus Heist GbR ist. Es werde sicherlich zu klären sein, was aus dieser GbR wird.

zur Kenntnis genommen

zu 14.7 Jahreabschluss 2015

Herr Behrmann geht auf das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2015 ein.

Der Haushalt 2015 sah eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 160.600 € vor. Aufgrund von Mehreinnahmen und Minderausgaben entfällt eine Entnahme aus der Rücklage. Stattdessen ergibt sich eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 432.860 €, so dass gegenüber der Haushaltsplanung eine Sollverbesserung in Höhe von 593.460 € eingetreten ist.

Insbesondere erhebliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer haben zu einer entsprechenden Verbesserung der Jahresrechnung geführt.

Die allgemeine Rücklage verfügt zum 31.12.2015 über einen Bestand in Höhe von 701.699 €.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Finanzkraft der Gemeinde ist zu erwarten, dass im Jahr 2017 die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich des Landes für die Gemeinde Heist erheblich sinken. Gleichzeitig

werden die abzuführenden Umlagen steigen, da auch hierfür die Finanzkraft maßgeblich ist. Insofern wird der Haushalt 2017 voraussichtlich nur durch eine höhere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auszugleichen sein.

Folglich bleibt ein sparsamer Umgang mit den vorhandenen Haushaltsmitteln weiterhin geboten.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Neumann informiert über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Er bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 21.17 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.04.2016

gez. Jürgen Neumann

gez. Frank Wulff
Protokollführer